

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1854

8.1.1854 (No. 7)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 7.

Sonntag den 8. Januar

1854.

Dankagung.

Nr. 810. Für die Armen erhielten wir statt der Neujahrsbesuche: Von Herrn Schlachthausverwalter Kromer 30 fr.; von Herrn Kaufmann Ed. Kölle und Frau 1 fl.; von Herrn Hoffschauspieler Schönfeld 30 fr.; von Herrn Legationsrath von Pfuffner 1 fl.; von Herrn Obergerichtsadvokat Busch und Frau 1 fl.; von Herrn Revisor Krenkel und Frau 1 fl.; von Herrn Ministerialrath Fuchs und Frau 1 fl.; von Herrn Kammerfänger Haizinger 30 fr.; von Herrn Geh. Hofrath E. Rühlenthal 30 fr.; von Herrn Sekretär Warbiche und Frau 2 fl.; von Herrn Major Silberrad 30 fr.; von Herrn Eisenbahnkassier Bayer 30 fr.; von Herrn Generalstaatskassier Fruttiger nebst Frau und Tochter 1 fl. 30 fr.; von Herrn Postrath Scheyrer und Frau 1 fl.; von Herrn Professor Waag 30 fr.; von Herrn Physikus Dr. Seubert und Frau 1 fl.; von Herrn Geh. Rath von Wöllwarth 1 fl.; von Frau Direktor Rutschmann 30 fr.; von Herrn Oberpoststrath Zimmer und Frau 1 fl.

Ferner erhielten wir für die Armen: Von Herrn General Fehr. von E. „zu Holz“ 10 fl., und von Freiherrn von Glaubitz 25 fl.

Wir danken für diese Geschenke.

Karlsruhe, den 5. Januar 1854.

Groß- Armenkommission.
v. Neubronn.

Gewerbeschule der Residenzstadt Karlsruhe.

Montag den 9. d. M. wird der Unterricht an dieser Anstalt wieder fortgesetzt, was man den betreffenden Gewerbsmeistern mit dem Anfügen bekannt macht, daß man dahin vertraut, dieselben werden pflichtgemäß ihre Lehrlinge zum regelmäßigen Unterrichtsbesuch anhalten.

Karlsruhe, den 7. Januar 1854.

Der Gewerbeschul-Vorstand.

Versteigerungen und Verkäufe.

Fahrradversteigerung.

Nr. 1303. Aus der Verlassenschaft der Frau Geh. Rath Eisenlohr Wittve wird im untern Stock Nr. 44 der Stephaniensstraße gegen Baarzahlung versteigert:

Montag den 9. Januar,
Vormittags 9 Uhr,

Porzellan, Glaswerk und Küchengeräth;

Nachmittags 2 Uhr:

Bettwerk und Leinwand, Boden- und Tischteppiche.

Dienstag den 10. Januar,
Vormittags 9 Uhr,

Gold und Silber, Pendulen, Trumeaux- und andere Spiegel;

Nachmittags 2 Uhr:

Delgemälde und Kupferstiche von berühmten Meistern, Handzeichnungen von der Großh. Hofmalerin Sophie Reinhard, Zeichen- und Maserapparate.

Mittwoch den 11. Januar,
Vormittags 9 Uhr,

eine Mineraliensammlung, geordnet, ein Flügel in Mahagony und Schreinwerk;

Nachmittags 2 Uhr:

gemeiner Hausrath, Bücher, Faß- und Bandgeschir, wozu die Liebhaber hiermit eingeladen werden,

Karlsruhe, den 31. Dezember 1853.

Auktionsanstalt von W. Kölle.

Hausversteigerung.

Dienstag den 17. Januar 1854, Nachmittags 3 Uhr, läßt Unterzeichneter sein Haus mit Bierbrauerei, Zähringerstraße Nr. 104 dahier, im Hause selbst öffentlich versteigern.

Das Haus ist neu und solid gebaut, in der Mitte der Stadt gelegen, und eignet sich vermöge seiner freundlichen Lage zu angenehmen Privatwohnungen, sowie zu jedem andern Gewerbe.

Georg Köllenberger.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Ablerstraße Nr. 34 ist im Hintergebäude ein Logis, bestehend in 4 Zimmern, Küche u., auf den 23. April zu vermieten. Näheres im Vorderhause daselbst.

Akademiestraße Nr. 21 ist der obere Stock, bestehend in 7 Zimmern, 2 Kammern, Küche, Keller, Holzplatz, nebst allen Bequemlichkeiten, auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere ist im untern Stock zu erfragen. Auch ist daselbst ein kleines Mansardenlogis zu vermieten.

Akademiestraße Nr. 33 ist im Hintergebäude im zweiten Stock ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Holzstall, Keller und sonstigen Erfordernissen, auf den 23. April zu vermieten.

Amalienstraße Nr. 11 ist im untern Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, nebst Küche und allen Bequemlichkeiten; dasselbe

eignet sich besonders für einen Laden. Ebendasselbst ist im Hinterhaus ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, Küche und allen Erfordernissen, auf den 23. April zu beziehen.

6mal jährlich umsonst

Amalienstraße Nr. 14 ist im zweiten Stock ein freundliches, möblirtes Zimmer mit zwei Kreuzstöcken auf den ersten Februar zu vermieten. Näheres ebendasselbst.

Metzler

Amalienstraße Nr. 28 (Sommerseite) ist der zweite Stock, bestehend in 6 Zimmern, 2 Mansarden, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. April zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

Gott. Meißner

Amalienstraße Nr. 59 ist im Hintergebäude ein kleines Logis sogleich oder auf den 23. Januar zu vermieten.

Stanislaus

Durlacherthorstraße Nr. 39 ist ein freundliches und gut möblirtes Logis an etliche Herren oder Frauenzimmer sogleich oder auf den 1. Februar zu vermieten.

Kahn

Herrenstraße (alte) Nr. 8 ist im zweiten Stock eine Wohnung zu vermieten, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und den übrigen Erfordernissen. Ebendasselbst ist im Hinterhaus eine Wohnung aus 2 Zimmern, Küche und Keller bestehend, zu vermieten; beide sind auf den 23. April zu beziehen. Näheres beim Eigentümer.

Janzing

Karl-Friedrichstraße Nr. 19 ist der erste und zweite Stock, jeder mit 3 Zimmern, Alkof, Trockenspeicher und sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. April zu vermieten. Auskunft im Laden daselbst.

4mal wöchentlich

Karl-Friedrichstraße Nr. 23 ist ein Logis im ersten Stock, bestehend in 6 Zimmern, 2 Mansardenkammern, Küche, Keller und allen sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. April d. J. zu vermieten.

Karl's Hof

Karl'sstraße Nr. 13 c., dem Langenstein'schen Garten gegenüber, ist im dritten Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, nebst Zugehörden auf den 23. April an einen einzelnen Herrn oder Dame, oder auch an eine stille Familie ohne Kinder zu vermieten. Näheres daselbst im zweiten Stock.

Kloster

Kronenstraße (neue) Nr. 23 ist ein schön möblirtes Zimmer sogleich oder auf den 1. Februar zu vermieten.

Lange

Langestraße Nr. 22 ist im Hinterhause eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, Holzplatz und Antheil an der Waschküche, auf den 23. Januar oder sogleich zu vermieten.

Meier

Langestraße Nr. 40 ist ein hübsches Mansardenlogis, bestehend in 3-5 Zimmern, Küche, Keller u., und im Hintergebäude eine kleine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, auf den 23. Januar oder April zu vermieten.

Mose

Langestraße Nr. 167 (Sommerseite) ist ein freundliches gut möblirtes Zimmer sammt Alkof auf den 1. Februar zu vermieten.

6mal jährlich umsonst

Langestraße Nr. 175 ist die bel-étage, bestehend in 6 ineinandergehenden Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller, Holzraum daselbst und sonstigen Bequemlichkeiten, sogleich oder auf den 23. April zu vermieten, und kann die Wohnung täglich eingesehen werden.

Langestraße Nr. 175 B., in dem alten Hause, ist ein freundliches Zimmer, auf die Langestraße gehend, sogleich zu vermieten.

Noelitz

Lyceumstraße Nr. 3 ist auf den 23. Januar oder 23. April der untere Stock mit 5 Zimmern, Küche und sonstigen Erfordernissen, und im Hinterhaus 2 Zimmer und Küche zu vermieten.

Freim

Lyceumstraße Nr. 4 sind im untern Stock 2 kleine Zimmer mit Bett und Möbel sogleich zu vermieten. Näheres im obern Stock.

Scheelhaar

Neuthorstraße Nr. 16 sind folgende Logis auf den 23. April zu vermieten: der untere Stock mit 4 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speicherkammer und Antheil an der Waschküche; ferner die Mansardenwohnung mit 4 Zimmern, Alkof, Küche, Speicherkammer, Keller u. Näheres Zähringerstraße Nr. 108, parterre.

Appenzeller

Querstraße Nr. 25 sind 2 Mansardenlogis, das eine mit 2 größern, das andere mit 2 kleinern Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz, das kleinere sogleich, das größere auf den 23. April zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Kollenweger

Spitalstraße Nr. 6 b. sind im Vorderhaus zwei Logis an ordnungsliebende Familien auf den 23. April zu vermieten, das eine bestehend in zwei Zimmern und das andere in 2 Zimmern und Alkof, nebst allen Bequemlichkeiten, das eine kann auch sogleich bezogen werden. Näheres im untern Stock.

Schalk

Spitalstraße Nr. 29 ist das neu hergestellte zweistöckige Eckhaus, bestehend in einem Laden, 7 Zimmern, Küche, Keller, Speicher u., entweder ganz oder theilweise unter billigen Bedingungen sogleich oder auf den 23. April zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 88.

Koessler

Spitalstraße Nr. 34 ist ein möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, zu vermieten und kann auf den 1. Februar bezogen werden.

Lang

Steinstraße (Spitalplatz) Nr. 13 ist ein gut möblirtes Zimmer für einen oder zwei Herren sogleich oder auf den 1. Februar zu vermieten. Näheres im dritten Stock.

Goldschmidt

Stephanienstraße Nr. 88 ist der obere Stock, bestehend in 7 Zimmern mit 2 Alkofen, 1 Mansardenzimmer, 2 Kammern, Küche mit Speisekammer, abgetheiltem Keller, Holzremise und gemeinschaftlichem Waschhaus, auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere im untern Stock.

Braun, Pfund

Waldbornstraße Nr. 32 ist ein Logis von 1, 2 bis 3 Zimmern (je nach Verlangen) nebst Küche und sonstigen Erfordernissen sogleich oder auf den 23. April zu vermieten; desgleichen ein Mansardenlogis.

Marfels

Waldbornstraße Nr. 34 sind 2 Zimmer nebst Alkof, Küche und allen Zugehör auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere im untern Stock.

rotte

Waldbornstraße Nr. 51 ist im zweiten Stock eine Wohnung, bestehend in Stube, Kammer, Küche, Keller und Holzstall, auf den 23. April zu vermieten.

Schurer

Waldbornstraße (alte) Nr. 5 ist im Hintergebäude eine Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör sogleich oder auch später zu beziehen.

Waeffer

Waldbornstraße (neue) Nr. 77 ist ein Zimmer mit Bett und Möbel billigen Preises zu vermieten und kann sogleich bezogen werden.

Exleben 3
Zähringerstraße Nr. 61 sind auf den 23. Januar oder sogleich 3 Zimmer, Küche u. zu vermieten.

Stlinger
Zirkel (innerer) Nr. 26 sind zwei oder drei auf die Straße gehende Zimmer, nebst Zubehör sogleich oder auf den 23. Januar zu vermieten. Näheres im untern Stock links.

Stlinger
Zirkel (innerer) Nr. 26, dem großh. Archiv gegenüber, ist die mittlere Etage, bestehend aus 8 — 9 ineinandergehenden Zimmern, wovon 6 auf die Straße gehen, Küche, Keller und Antheil am Trockenspeicher, auf den 23. April beziehbar, zu vermieten. Näheres im Hause selbst, Eingang links zu erfragen.

Frommel
Auf den 23. April ist ein schönes Logis (Sommerseite) von 8 bis 10 Zimmern im zweiten Stock, nebst Stallung für 4 bis 6 Pferde, Kammern, Garten und sonstigen Bequemlichkeiten zu vermieten. Näheres Waldhornstraße Nr. 17.

Egger, Weinbrenner
2
Eck der Amalien- und Hirschstraße Nr. 14 ist auf der Sommerseite eine freundliche Wohnung mit 9 ineinandergehenden Zimmern, nebst Balkon, zwei Mansarden und allen übrigen Erfordernissen sogleich oder auf den 23. April zu vermieten. Ebenfalls ist in der Langenstraße Nr. 233 ein Logis im Hinterhaus mit 4 Zimmern und allen übrigen Erfordernissen sogleich oder auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere beim Eigenthümer selbst, Hirschstraße Nr. 14.

Demmler
Im Eckhause der Waldhorn- und Durlacherthorstraße Nr. 61 ist ein Mansardenlogis, bestehend in 2 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör, sogleich oder auf den 23. April zu vermieten. Näheres darüber Zähringerstraße Nr. 48 im mittlern Stock.

Mühlweg
Eck der Zähringer- und Adlerstraße Nr. 57 sind im zweiten Stock 2 gut möblierte Zimmer, wovon das eine ein Eckzimmer ist, an einen oder zwei Herren billig zu vermieten und können auf den 1. Februar bezogen werden.

Limberger
Ein kleines, jedoch gut möbliertes Zimmer ist billigt auf den 1. Februar zu vermieten in der Lindenstraße Nr. 8.

Zimmer zu vermieten.

Wagner
Innerer Zirkel Nr. 33, dem Gasthaus zum Waldhorn gegenüber, sind sogleich oder auf den 1. Februar im zweiten Stock ein oder zwei möblierte Zimmer zu vermieten. Näheres im zweiten Stock daselbst.

Zimmer zu vermieten.

Hoffmann
In der Kreuzstraße Nr. 18 sind 3 einzelne, schön möblierte Zimmer an solide Herren sogleich zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

Boze
Herrenstraße (alte) Nr. 3, gegenüber der Prinz'schen Bierbrauerei, ist im zweiten Stock ein hübsch möbliertes Zimmer zu vermieten.

Logis gesucht.

Sergel
Es wird ein Logis gesucht von 5 Zimmern mit Zugehör, entweder in der Nähe des katholischen Kirchenplatzes oder im vordern Zirkel, sogleich beziehbar. Anerbietungen gefälligst abzugeben auf dem Kontor dieses Blattes.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, das kochen, waschen und putzen kann, auch gute Zeugnisse aufzuweisen hat, findet sogleich einen Platz in der alten Waldstraße Nr. 5. *Scherer*
Boze

(1) [Dienstvertrag.] Ein stilles, reinliches Mädchen, das bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, findet sogleich eine Stelle in der Kasernenstraße Nr. 2 im Seitengebäude. *Schneider*
Boze

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches nähen, bügeln und etwas stricken kann, wünscht als Zimmermädchen oder bei einer kleinen Haushaltung eine Stelle zu erhalten; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Zu erfragen Karlsstraße Nr. 37 im Hinterhaus eine Stiege hoch. *Exleben*
Boze

(1) [Dienstvertrag.] Ein junges Mädchen, das sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht und Liebe zu Kindern hat, wünscht sogleich oder später einen Platz zu erhalten. Näheres in der Kronenstraße Nr. 2 im untern Stock. *Glass*
Boze

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, das kochen, putzen, waschen und spinnen kann, auch gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht sogleich einen Dienst. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 44 im dritten Stock. *Angelmann*
Boze

Kapital zu verleihen.

Es sind 3000 fl. auf erste Hypothek zu 4½ pCt. auszuleihen, und das Nähere bei Gemeinderath Scherer zu erfragen. *Boze*

Obligation zu versilbern.

Eine Schulds- und Pfandurkunde über 600 fl. aus der Stadt Durlach ist zu cediren. Näheres im Commissions- und Auskunfts-Bureau von F. Schreiber, Kronenstraße Nr. 18.

Haushälteringesuch.

Es wird ein solides Frauenzimmer, welches die Aufsicht in einer Wirtschaft, sowie auch in der Küche zu führen im Stande ist, in ein Gasthaus gesucht. Kenntniß der französischen Sprache würde sehr erwünscht sein. Nähere Auskunft ertheilt das Commissionsbureau von F. Schreiber, Kronenstraße Nr. 18.

Heidemann
Boze
Gesuch. Eine weibliche Person, zur Besorgung eines Laufdienstes, wird gesucht: kleine Herrenstraße Nr. 14 im zweiten Stock.

Rauch
Boze
Verlorenes. Am Sonntag Früh wurde ein schwarzer Ridel verloren, enthaltend einige Schlüssel, einen Beutel mit Geld und ein weißes Taschentuch. Der redliche Finder wolle denselben gegen eine gute Belohnung in Nr. 7 der Amalienstraße abgeben. — Ebenfalls wurde auch ein kleines Sacktuch mit gestickten Buchstaben gefunden.

Schuler
Boze
Verlorenes. Freitag den 6. dieses, Abends zwischen 5 und 6 Uhr, wurde ein schwarzer Spitzenschleier auf dem Wege von der neuen Waldstraße durch die Erbprinzen-, Herren- und Blumenstraße verloren. Der Finder wird ersucht, denselben gegen eine Belohnung in der neuen Waldstraße Nr. 67, zwei Treppen hoch, abzugeben.

Hausverkauf.

Ein massiv von Stein gebautes Haus nebst Seitengebäude, enthaltend im untern und obern Stock 11 Zimmer, nebst einem schönen Mansardenlogis, sodann 4 verrohrte Kammern, Trockenspeicher, gewölbten Keller, sehr geräumigen Hof und einen schön angelegten Garten, in einer der angenehmsten Lagen der Stadt liegend, ist gegen sehr annehmbare Bedingungen und billigen Preis zu verkaufen. Das Nähere ist auf dem Kontor dieses Blattes zu erfragen.

2
Zweimal bez.
Eichhorn,
Gyffmühlstr.
Nr. 21.

Verkaufsanzeige. Es sind drei Hobelbänke sammt dem nöthigen Werkzeug zu verkaufen. Wo? ist im Kontor dieses Blattes zu erfragen.

Nachher, Pfennig
in der
bez.

Verkaufsanzeige.

Im Gasthaus zum **Mohren** ist Heu und Stroh bund- oder centnerweise zu verkaufen.

Woch, zum
bez.

Zu verkaufen. Es ist ein schöner junger Dachshund zu verkaufen. Näheres im Commissionsbureau von F. Schreiber, Kronenstraße Nr. 18.

Ausgebranntes Malz ist täglich zu haben bei

Bierbrauer **Steiner**,
Carlsstraße Nr. 4.

In kurzer Zeit die englische und die französische Sprache richtig und geläufig sprechen zu lernen ist Gelegenheit in der Jähringerstraße Nr. 77 im zweiten Stock, links.

2
Zweimal
bez.

Privat-Bekanntmachungen.**Frische saftige Orangen**

à 4 Kr. das Stück,

bei Original-Risten billiger, **schöne spanische Orangen, Citronen, große italienische Marronen, neue spanische Prünellen, Pistollen, Mirabellen, Prunes impériales** in reichen Schachteln, **Prunes de Tours, Paires et Pommes tapées, frische große Tafelkeigen, Neapolitaner- u. Kranzkeigen, Malagatrauben, Sultanini, Tafelmandeln, frische Pistazien, Pignolen, Citronat, Orangeat,**

— **Fruits confits assortis** —
in Schachteln

ic. ic. sind in schöner Qualität eingetroffen bei
C. Arleth.

Extrafinestes Kunstmehl

trifft so eben ein bei

Gustav Schmieder.

— Schönes französisches Geflügel, Perdreaux rouges, frische Berigord-Trüffel, —
— russ. und deutschen Caviar, —
— frische Schellfische. —

— frische Gänseleberpasteten in Terinnen —
von Doyen und Henry in Straßburg empfiehlt
C. Arleth.

4
Zweimal
bez.

Bommer'sche Gänsebrüste,
frische **Gött.** und **Braunschweiger Cervelat-**
Würste, kleine Gött. Knackwürstchen, Gött.
Zungen- und Blasen-Würste, Gött. Schin-
fen-Moulade, ächte Lyoner- und frisch ger-
ächte Frankfurter Bratwürste,
— geräucherte u. marin. **Gangfische,** —
ger. Felchen, marinirten Aal, Thunfisch,
Anchovis, Bricken, Häringe, Sardines,
Bückinge zum Rohessen und Braten ic. ic.
empfiehlt

C. Arleth.

Cabeliau, Turbots,
Solles, Homards und Laberdan sind frisch
angekommen bei

Gustav Schmieder.

Neue Häringe.

Beste neue holl. Vollhäringe à 5 Kr. per Stück,
" marinirte dito à 8 Kr. "
in vorzüglicher Qualität sind wieder eingetroffen bei
Jak. Ammon.

2
Zweimal

Strachino di Milano

Fromage de Brie, de Neufchâtel, de Gex, Münster-Käs, alter Parmesan, Chester, Edamer (holl. Käs) in kleinen Kugeln, feiner **Emmenthaler, Limburger-** und bester **Rechner Rahmkäs** ic. sind angekommen bei

C. Arleth.

Weißer Halsbinden

in Batist, Atlas und Damast zeige
ich empfehlend in großer Auswahl an.

C. Grobe,

Hoffackler's Wittwe.

Elegante selbstgefertigte Gummi-
Hosenträger

mit Hirschleder, von Fabrikhosenträgern wohl zu unterscheiden, für deren Dauer Jahre lang garantiert, empfiehlt zu billigen Preisen

Stahl, Säcklermeister,
Langestraße Nr. 107.

Öffentliches Geschäftsbureau.

Mit Genehmigung des Groß. Oberamts Pforzheim habe ich auf hiesigem Plage ein **Geschäfts- u. Commissionsbureau** errichtet, in der Weise, wie sie allenthalben bestehen, und empfehle mich zu geneigten Aufträgen.

Pforzheim, den 4. Januar 1854.
Adolph Haberstroh.

2
Zweimal

Befragung für Herrn
Polizei-Commissar
Mohr

bez.

Für
Möbel und Vorhänge

empfehle ich mein reichlich assortirtes Lager
in **Domast**, einfach u. doppeltbreit, **Glanz-
Cattune**, **Woll** in glatt, brochirt und
gestickt.

S. Model.

Für Ballkleider empfehle ich:

Farletans zu 18 und 20 Kr. per Elle,
Crèpes in allen Farben,
feine **Brüßler Tun**,
sowie auch eine schöne Auswahl
Bänder für Schleifen.

Adolph Dreyfuß,
Bähringerstraße Nr. 78.

Gummi-Weber schuhe

mit und ohne Ledersohlen, zum Strapaziren für
Herren das Paar 3 fl. bis 3 fl. 30 Kr., für Damen
2 fl. 30 Kr. bis 2 fl. 42 Kr., für Knaben und Mäd-
chen 1 fl. 30 Kr., für Kinder 1 fl. 18 Kr., bei

J. Ettlinger, Gummischuhfabrikant,
Kronenstrasse Nr. 28.

**Karlsruher-Landauer
Post-Omnibus.**

Von heute, Sonntag den 8. Januar an, beginnt
der Karlsruher-Landauer Postomnibus wieder seine
regelmäßigen Fahrten zweimal im Tage.

Abfahrt von Karlsruhe:

Morgens $\frac{1}{2}$ 7 Uhr, Nachmittags $\frac{1}{2}$ 2 Uhr.
Einschreiben im Gasthaus zum Waldhorn.

Die Posthalter.

Fuhrwerk-Empfehlung.

Alle Arten von Fuhrwerken, ein- und zwei-
spännige, für Schnee, Eis, Holz, Steine, Dung,
sowie auch das Pflügen und Säen werden gut und
billig besorgt. Auch ist eine einspännige Chaise mit
oder ohne Knecht zu vermieten. Ebenso werden
einige Spülighäuser gesucht und gut bezahlt. Das
Nähere bei Thorwart Arnold am Ettlingerthor.

Anzeige.

Heute, den 8. dieses, gibt es gebadene Fische,
Zwiebel- und Apfelfuchen, wozu ich ergebenst einlade.

E. Denzinger's Wittwe,
zur **Rose**.

Heute wird wieder

Doppel-Bier

verzapft bei

Julius Steiner.



Harmonie-Musik.

Heute, Mittags 4 Uhr anfangend, findet von
dem Musikcorps des 1. Reiter-Regiments in der
Brauerei von **L. Kaufmann** Harmonie-Musik
statt, wozu man die ergebenste Einladung macht.



Bei Unterzeichnetem ist
wieder eine frische Sendung
Mannheimer Bier angekom-
men, welches seiner vorzüg-
lichen Güte wegen zu empfehlen ist.

A. Hoffmann,
zu den drei Königen.

Ein Bolzschießen

findet heute, Sonntag den 8. d. M., im Prome-
nadehaus statt, wozu höflichst einladet

Coffäus.

Im Promenadepark

findet Sonntag den 8. d. M. Tanzbelustigung
statt, wozu höflichst einladet

Fried. Seid.

Beiertheim.

Bei Unterzeichnetem findet heute Tanzbelustigung
statt, wozu höflichst einladet

F. Reich, zum Stephaniensbad.

Dankagung.

Meinen Kameraden von der Feuerwehr, sowie
Herrn Polizeicommissär Reichard sage ich hier-
mit meinen tiefgefühlten Dank für die schnelle und
wirksame Hilfe bei dem in meiner Wohnung aus-
gebrochenen Brande.

Karlsruhe, den 7. Januar 1854.

M. Dürr, Uhrmacher.

Eintracht.

Freitag den 13. d. findet ein **Kränzchen** statt.
Anfang 7 Uhr.

Dabei sehen wir uns veranlaßt, auf die Bestim-
mungen der Statuten bezüglich des Einführungs-
rechtes aufmerksam zu machen und zu bemerken,
daß Unberechtigten der Zutritt weder in den Saal
noch auf die Gallerien gestattet wird.

Das Comite.

Witterungsbeobachtungen
im Groß. botanischen Garten.

7. Januar	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 2	27" 5'''	Südwest	umwölkt
12 " Mitt.	+ 5	27" 6'''	West	"
6 " Abds.	+ 1	27" 6'''	"	"

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 8. Januar. I. Quartal. 4. Abonnementsvorstellung. **Don Carlos.** Trauerspiel in 5 Akten, von Schiller.

Anfang, ausnahmsweise: halb sechs Uhr. Ende halb zehn Uhr.

Dienstag den 10. Januar. I. Quartal. 5. Abonnementsvorstellung. **Marie, oder: Die Tochter des Regiments.** Oper in zwei Akten. Musik von Donizetti.

Wir zeigen hiermit an, daß wir von heute an nichts mehr im **Détail** abgeben und nur **en gros** verkauft werden.

Gebrüder Seeligmann,

Es der Lammstraße und des innern Zirkels Nr. 23.

Die Möbel-Transport-Anstalt

von

K. Dimpfel

zeigt einem hohen Adel und verehrten Publikum ergebenst an, daß sie sich verbindlich macht, Auszüge sowohl hier in der Stadt als auch auswärts zu jeder Zeit des Jahres zu übernehmen. Die Verträge werden theils auf Accord theils auf Taglohn, je nach Belieben, abgeschlossen. Zugleich bemerkt sie, daß für jeden Schaden Garantie geleistet wird. Die größten Auszüge können, wenn es verlangt wird, in einem Tag von einem Lokal der Stadt zum andern, ohne die geringste Störung oder Verzögerung, durch eine neue Einrichtung verbracht werden. Ebenso besorgt sie Züge von der Stadt auf die Eisenbahn und von letzterer nach erster zurück, sowie solche entweder per Eisenbahn oder per Achse nach allen Entfernungen von Deutschland, der Schweiz und Frankreich. Auch einzelne Stück Möbel, sowie Klaviere, Chiffoniere etc., werden durch dieselbe vom 1. Januar 1854 an nach allen Richtungen versendet mit Garantie vor Beschädigung. Auch werden zu jeder Zeit in der Stadt einzelne Stück Möbel zum Transport angenommen und pünktlich besorgt. Schließlich bemerkt sie noch, daß bei ihr alle Sorten Kisten zu allen Arten Möbeln zu leihen sowie zu verkaufen sind; auch werden von ihr zu jeder Zeit alle Sorten Kisten wieder angekauft.

Es wird ihr eifrigstes Bestreben sein, da sie die einzige so zum Transport der Möbel und Hausgeräthe eingerichtete Anstalt im Badischen ist, das ihr schon seit Jahren von allen Seiten geschenkte Zutrauen in Verpackung von Möbeln nach auswärts, sowie bei Auszügen innerhalb der Stadt, aufs Beste zu rechtfertigen, und bittet deshalb um zahlreiche Bestellungen.

Solche können entweder bei Herrn Kaufmann **C. Haagel**, der die Gefälligkeit hat, dieselben anzunehmen, oder in der Wohnung des Unterzeichneten, Durlacherthorstraße Nr. 42, gemacht werden.

K. Dimpfel, Möbelpacker und Transporteur.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Rheineck, Kfm. v. Lahr. Hr. Köchlin, Kfm. v. Lüdingen. Herr Schneider, Kfm. von Ronsdorf.

Deutscher Hof. Hr. Pfermann, Hdm. v. Neuburg. Hr. Schaller, Handelsmann v. Hagenbach.

Englischer Hof. Herr Ulman, Gutsbes. v. Basel. Hr. Carlen, Kfm. v. Bern. Hr. Ragnet, Kfm. v. Paris. Hr. Rhode, Kfm. v. Brüssel. Hr. Göde, Kfm. v. Glauchau. Hr. Reinhard, Kfm. v. Hanau. Hr. Baudreac, Kfm. v. Paris.

Erbprinzen. Hr. Graf v. Westerhold, Gutsbesitzer v. Stein. Hr. Ghelius, geh. Rath v. Heidelberg. Hr. F. Adde, Generalkonsul mit Fam. a. Amerika. Hr. Müller, Kfm. v. Lahr. Hr. Leysohn, Kfm. m. Frau v. Hamburg.

Goldener Adler. Herr Block, prakt. Arzt v. Emmendingen. Hr. Maurer, Assistent von Baldehut. Herr Müller, Kfm. v. Reutlingen. Hr. Janomuz, Kfm. von Mühlhausen. Herr Langenberg, Fabrikant v. Straßburg.

Weißer Bär. Herr Kalen, Rent. von Wien. Herr Gilmann, Bierbr. v. Weisenheim. Hr. Sulver, Part. v. Wien. Hr. Barreau, Rent. v. Straßburg. Herr Glau, Fabr. v. Köln. Hr. Seider, Kfm. v. Leipzig. Hr. Bräuninger, Gastw. v. Heilbronn. Hr. Fischer, Kfm. u. Hr. Klein, Handelsmann v. Mannheim.

In Privathäusern.

Bei D. Gultädter: Freifrau v. Benningen m. Fam. u. Bed. v. Eichersheim. — Bei Kanzleirath Strohmayer: Hr. F. Zudilar, Kfm. v. Paris. — Bei Kaufm. Christ. Riempp: Hr. J. Böckh, Württenfabr. v. Straßburg. — Bei Bierbrauer Schmückle: Fr. Pauline Schmückle von Bactang.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.